

**SUSANNE BIERI | BILD
UND BIBLIOTHEK | DIE
GRAPHISCHE SAMMLUNG
DER SCHWEIZERISCHEN
NATIONALBIBLIOTHEK |
ODER | WIE DIE KUNST
IN DIE BIBLIOTHEK KAM
UND WARUM SIE DORT
GEBLIEBEN IST**

SCHWABE VERLAG

9	VORWORT UND DANK
13	1 EINLEITUNG
13	1.1 Grafische Sammlungen: sowohl Museum als auch Archiv und Bibliothek
14	1.2 Die Graphische Sammlung innerhalb der Schweizerischen Nationalbibliothek Bestandeszusammensetzung Auftrag der Schweizerischen Landesbibliothek / Nationalbibliothek Auftrag der Graphischen Sammlung
33	1.3 Fragen zur Geschichte und Bedeutung der Graphischen Sammlung Aufbau und Vorgehen Quellenlage und Forschungsstand Terminologie und Begrifflichkeiten
53	2 DIE VORGESCHICHTE DER SCHWEIZERISCHEN NATIONALBIBLIOTHEK UND IHRER GRAPHISCHEN SAMMLUNG
53	2.1 Die Vorgeschichte der Schweizerischen Nationalbibliothek Die Geschichte der Staatsbildung der Schweiz Die Gründungsgeschichte der Schweizerischen Nationalbibliothek
65	2.2 Die Vorgeschichte des Bild-Helvetica-Sammelauftrags der Schweizerischen Nationalbibliothek Gottlieb Emanuel von Hallers «Bibliothek der Schweizer-Geschichte» Philipp Albert Stapfers «Gutachten was künftig zum Vortheil der National-Bibliotheken und ihrer besseren Benutzung geschehen könnte» Friedrich Staub, der Herausgeber des «Schweizerischen Idiotikons», begehrt eine Nationalbibliothek Gustav Muheim und die Expertenkommission zur Gründung der Schweizerischen Landesbibliothek

- 81 **2.3 Vergleichbare Institutionen mit allgemeinem und separatem Bestand: Die Entstehung von Nationalbibliotheken und ihren grafischen Sammlungen**
Die Bibliothèque nationale de France | Die Library of Congress der Vereinigten Staaten von Amerika | Die Geschichte der Prints and Photographs Division and Collection | Die Österreichische Nationalbibliothek | Die Geschichte der British Library
- 115 **3 DIE GESCHICHTE DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG IN DER SCHWEIZERISCHEN NATIONALBIBLIOTHEK 1895–1995**
- 116 **3.1 1895–1908 Johannes Bernoulli (1863–1920)**
Aufbau der Institution | Verstoss gegen den offiziellen Sammelauftrag | Erwerb der «Bücher- und Blätter-Sammlung des Herrn Dr. Fritz Staub sel., gewesen in Zürich» | Erschlossene Bibliothek versus unerschlossene Graphische Sammlung
- 130 **3.2 1909–1945 Marcel Godet (1877–1949)**
Sammlungsausbau | Die Gründung eines «schweizerischen photographischen Archivs» | Anerkennung und Vernetzung | Die Sprache der Architektur | Die Sprache des Zeichens
- 171 **3.3 1946–1962 Pierre Bourgeois (1897–1971)**
Professionalisierung der Verwaltung der Bild-Helvetica-Sammlung | Fortsetzung der bestehenden Bild-Helvetica-Sammlung | Die Schweizerische Landesbibliothek als Verfechterin der kulturellen und wissenschaftlichen Leistungen des Landes
- 182 **3.4 1963–1965 Roland Ruffieux (1921–2004)**
- 183 **3.5 1966–1989 Franz Georg Maier (1925–2012)**
Akzentsetzungen in der Graphischen Sammlung mit Fotografie und Schweizer Kleinmeistern | Fragen zur Bedeutung der Graphischen Sammlung
- 205 **3.6 1990–1995/2005 Jean-Frédéric Jauslin (*1954)**
Ausbau und Auffassung der Bild-Helvetica-Sammlung

- 211 **4 DIE VERMITTLUNGSGESCHICHTE DER GRAPHISCHEN
SAMMLUNG DER SCHWEIZERISCHEN NATIONALBIBLIOTHEK**
- 212 4.1 Bernoulli und Godet als Ausstellungsmacher
- 227 4.2 Die Vermittlungsaktivitäten unter Pierre Bourgeois
- 230 4.3 Das Vermittlungskonzept unter Roland Ruffieux
- 232 4.4 Kunsthistorische Würdigungen unter Franz Georg Maier
- 234 4.5 Öffentlichkeitsarbeit unter Jean-Frédéric Jauslin
- 238 4.6 Publikationen und andere Vermittlungsformen
- 249 **5 STATUS, SINN UND POTENZ DES BILDES IN DER
SCHWEIZERISCHEN NATIONALBIBLIOTHEK**
- 250 **5.1 Multidisziplinäre Sicherung des helvetischen
Bildgedächtnisses**
Das Kunsterzeugnis als Reichtum | Akzentsetzung und
Ausdehnung | Individualstrategien zur nationalen Profilierung |
Zeitalter des Bildes | Starkes Fundament und schwaches Profil
- 277 **5.2 Charakteristik und nationale Bedeutung
der Graphischen Sammlung**
Sammlungskonsens in nationalen grafischen Sammlungen |
Quantität als Qualität der Helvetischen Bildersammlung |
Kunstabgrenzung und Wertewandel: Schweizer Kleinmeister und
Fotografie | Bilder für die nationale Identität: Die Schweiz im Bild
in den Ansichten der Schweizer Kleinmeister | Anschauungsweisen
und Lesarten: Das unerschöpfliche Erkenntnispotenzial der
Graphischen Sammlung
- 305 **6 HUNDERT JAHRE GRAPHISCHE SAMMLUNG
IN DER SCHWEIZERISCHEN NATIONALBIBLIOTHEK**
- 305 6.1 Am Schluss: Das erste Jahrhundert
- 315 6.2 Am Anfang: Schritte in das zweite Jahrhundert

319 **7 LITERATUR- UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS**

319 **7.1 Literaturverzeichnis**

Quellen | Literatur | Internet / Worldwide Web

342 **7.2 Abkürzungsverzeichnis**

345 **8 ANHANG**

345 **8.1 Darstellung der «Helvetica»-Begriffsauslegung**

355 **8.2 Quellenauszüge zur Definition der GS/NB**

Fritz Staub: Eingabe an den Bundesrat, 4.3.1891 | Marcel Godet:
Schweizerisches Archiv für Photographie, 1917

365 **8.3 Personelle Verantwortung für die GS/SLB 1895–1995**

Direktoren SLB | Leitung, Fachpersonal und Mitarbeitende GS

368 **8.4 Ausstellungen und Veranstaltungen der GS/SLB 1895–1995**

Direktion Johannes Bernoulli (1895–1908) | Direktion Marcel
Godet (1909–1945) | Direktion Pierre Bourgeois (1946–1962) |
Direktion Roland Ruffieux (1963–1965) | Direktion Franz
Georg Maier (1966–1989) | Direktion Jean-Frédéric Jauslin
(1990–1995/2005)

392 **8.5 Publikationen der GS/SLB 1895–1995**

Direktion Johannes Bernoulli (1895–1908) | Direktion Marcel
Godet (1909–1945) | Direktion Pierre Bourgeois (1946–1962) |
Direktion Roland Ruffieux (1963–1965) | Direktion Franz
Georg Maier (1966–1989) | Direktion Jean-Frédéric Jauslin
(1990–1995/2005)